

Wahlprüfsteine Kommunalwahl 2020

Global Marijuana March Dortmund

1. Unterstützen Sie grundsätzlich die Idee eines kommunalen Modellprojekts zur Cannabis-Abgabe an Genussskonsumentinnen und -konsumenten in Dortmund? Warum oder warum nicht? Wenn ja, wie stellen Sie sich so ein Projekt vor?

Selbstbestimmung von Erwachsenen muss auch beim verantwortlichen Gebrauch von Drogen gelten, sofern ein solch verantwortlicher Umgang bei den entsprechenden Drogen möglich ist. Hier darf Cannabis nicht anders behandelt werden als Alkohol. Das Strafrecht ist kein geeignetes Mittel des Gesundheitsschutzes. Wir wenden uns gegen die Kriminalisierung von Cannabis-Konsumenten. Daher fordern wir, einen Modellversuch für Dortmund zu beantragen, um die Auswirkungen einer legalen Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu erforschen.

2. Welche Aktivitäten gab es von Seiten Ihrer Ratsfraktion zum Thema Cannabis in der letzten Wahlperiode? Welche planen Sie eventuell bereits jetzt für die nächste Wahlperiode?

Bisher hat sich unsere Ratsfraktion nicht explizit zu diesem Thema geäußert. Für die Zukunft werden wir uns für den genannten Modellversuch einsetzen.

3. Sehen Sie Probleme für Cannabis-Patientinnen und -patienten in Dortmund? Wenn ja, wie wollen Sie die Betroffenen unterstützen?

Wir haben Informationen zu Lieferengpässen bei Cannabis-Medikamenten. Die Cannabis-Agentur beim Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte ist dafür verantwortlich, dass die Versorgung gesichert ist. Wenn dies über einen längeren Zeitraum nicht gesichert ist, muss der zuständige Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hier Abhilfe schaffen.

4. Sollte sich die Stadt Dortmund im Rahmen ihrer Mitarbeit in den kommunalen Spitzenverbänden für eine gemeinsame Initiative einsetzen, das geltende Recht unter Beachtung des Jugendschutzes auf den Prüfstand zu stellen, mit dem Ziel einer Entkriminalisierung des Konsums von Cannabis?

Ja.

5. Hat der Kreisverband Ihrer Partei sich in den letzten Jahren schon einmal aktiv oder finanziell beim Global Marijuana March Dortmund oder einer anderen Veranstaltung in Dortmund und Umgebung zum Thema Cannabis eingebracht? Was waren die Gründe für diese Entscheidung?

Nein, bisher haben wir uns nicht aktiv beteiligt. Als Freie Demokraten sind wir unserer Kenntnis nach bisher aber auch nicht zur Mitwirkung eingeladen worden.